



Medieninformation

19.05.26

(Online-)Veranstaltungen Juni 2026

Museum für Kommunikation Nürnberg
Lessingstraße 6
90443 Nürnberg

Telefon 0911 / 230 88 0
E-Mail mfk-nuernberg@mspt.de
Homepage www.mfk-nuernberg.de

Öffnungszeiten: Mi bis Fr 9 bis 17 Uhr
Sa, So, Feiertage 10 bis 18 Uhr
Geöffnet: 4.6.2026 (Fronleichnam)

Dienstagvormittags für Schulklassen mit gebuchten
Führungen geöffnet

Aktuelle Informationen zum Besuch tagesaktuell auf
unserer Website:
<https://www.mfk-nuernberg.de/aktuelle-informationen/>

Entdecken Sie das Museum für Kommunikation

Informationen zur ständigen Präsentation

Im Museum für Kommunikation Nürnberg bleibt Stillstand ein Fremdwort. Das flexible Ausstellungskonzept, welches das Thema der Verständigung in vier thematische Bereiche gliedert, nämlich die Kommunikation mit Tönen, Bildern, Schrift sowie der Kommunikation im Netz, erlaubt es, die Dauerausstellung kontinuierlich weiter zu entwickeln. Jeder Bereich ist farblich eigenständig gestaltet und erhält nach und nach inhaltliche Updates, die den Wandel der Kommunikationskultur greifbar machen. So wurden 2023 neue Perspektiven auf Journalismus und Presse im Bereich Schrift eröffnet (<https://www.mfk-nuernberg.de/journalismus/>). 2024 folgte das in geheimnisvolles Dunkel getauchte Kryptokabinett, das unter dem Motto „Geheime Zeichen“ faszinierende Einblicke in die Welt der verschlüsselten Kommunikation gewährt (<https://www.mfk-nu->



Datum

19.05.26

ernberg.de/kryptografie/). Objekte, Medienstationen und Mitmachangebote machen den Museumsbesuch zu einem abwechslungsreichen Erlebnis.

100 Jahre unterwegs telefonieren Pop-Up-Vitrine und digitale Präsentation

Am 7. Januar 1926 konnten die Menschen erstmals in einem fahrenden Zug auf dem Weg von Hamburg nach Berlin telefonieren. Die Funkstrecke zwischen einer parallel der Gleise verlaufenden Freileitung und einer Antenne auf dem Dach des Zuges umfasste nur wenige Meter, war damals aber eine technische Sensation. Sie erfüllte den lang gehegten Traum, unterwegs zu telefonieren – und steht am Anfang der mittlerweile 100-jährigen Historie des Mobiltelefons.

Drei Jahrzehnte später setzte sich die Erfolgsgeschichte der mobilen Kommunikation mit dem Autotelefon fort, nachdem die Bundespost 1958 den öffentlichen beweglichen Landfunk (öbL) einführte und dazu mehrere kleine Funknetze zum ersten flächendeckenden Mobilfunknetz der Bundesrepublik zusammenführte. 1988 folgten die ersten tragbaren Mobiltelefone, die außerhalb eines Fahrzeugs genutzt werden konnten. Sie leiteten das Zeitalter des „Handys“ ein. Heute ist das mobile Telefonieren nur eine Funktion unter vielen, doch auch der digitale Alleskönner Smartphone ist vor allem eines: ein Telefon für unterwegs.

Unter dem Titel „100 Jahre unterwegs telefonieren“ feiern die Museen für Kommunikation in Berlin, Frankfurt und Nürnberg das Jubiläum der Mobiltelefonie sowohl in einer digitalen Präsentation (Expotizer) als auch mit kleinen lokalen Pop-Up-Ausstellungen. In der digitalen Präsentation wird die Geschichte des Mobiltelefons seit 1926 in sieben Kapiteln zusammengefasst – vom Zugtelefon über das Autotelefon bis hin zum Handy und zu den aktuellen Smartphones.

Die digitale Präsentation ist über die Webseiten der Museen aufrufbar:

www.digitales-museum-fuer-kommunikation.de/expotizer-unterwegs-telefonieren/.

Die begleitende **Pop-Up-Vitrine** wird im **Museum für Kommunikation in Nürnberg** gezeigt. Sie zeigt anlässlich des Jubiläums eine kleine Auswahl historischer Mobiltelefone und ergänzt somit die virtuellen Inhalte. Zudem wird eine Auswahl historischer Bilder zum Thema Zugtelefonie gezeigt. Passend dazu haben wir in unserer Vitrine am Eingang ein



Datum

19.05.26

Prospekt zur Zugtelefonie „Nachrichtenverkehr mit fahrenden Eisenbahnzügen“. Das Objekt stammt aus der Sammlung des DB Museums.

Escape Room

„Cyberforce Academy – Gefahren im Internet“

Das Museum hat seinen eigenen Escape Room, der in Kooperation mit der Polizei Mittelfranken/Prävention und dem Jugendamt der Stadt Nürnberg entstanden ist. Als Trainingsmission der „Cyberforce Academy“ können Schulklassen ab der 7. Jahrgangsstufe, Familien und Gruppen als Ermittler in das Escape Game eintauchen, Rätsel lösen, Missionen erfüllen und Lösungen finden. Dies ist eine einzigartige Möglichkeit, Kinder und Jugendliche präventiv über Gefahren der digitalen Welt aufzuklären und ihnen Medienkompetenz zu vermitteln. Der Schirmherr des Projekts, der Bayerische Staatsminister für Digitales, Dr. Fabian Mehring, betont: „In einer zunehmend vernetzten Gesellschaft ist es unerlässlich, jungen Menschen die Fähigkeiten zu vermitteln, sich sicher und verantwortungsbewusst im Internet zu bewegen.“

Der Escape Room wird präsentiert von der Nürnberger Versicherung und großzügig gefördert von der DATEV Stiftung Zukunft sowie der Ursula Fischer-Schwanhäußer und Gebhard Schönfelder-Stiftung.

Weitere Informationen erhalten Sie unter:

<https://www.mfk-nuernberg.de/escape-room-nuernberg/>

Spielbetrieb für Gruppen am Wochenende

Dauer: ca. 70 Minuten

Kosten: 120 € für eine Gruppe bis max. 6 Personen

Anmeldung: anmeldung.mfk-nuernberg@mspt.de, mindestens 14 Tage vor dem Spieltag

Ort: Museum



Datum

19.05.26

Daten-Dienstag meets Nürnberg Digital Festival 2026

Dieses Jahr beteiligt sich das Museum für Kommunikation zwischen dem **22. Juni und dem 2. Juli 2026** wieder am Nürnberg Digital Festival mit einem Vortrag zum Einsatz von KI in der Justiz. Der Vortrag am 30. Juni 2026 ist Teil der Vortragsreihe „Daten-Dienstag“, die viermal im Jahr im Museum für Kommunikation stattfindet.

KI in der richterlichen Entscheidungsfindung: Effizienteres Recht oder Gefahr für den Rechtsstaat?

Vortrag von Dr. Sebastian Dötterl,

Generative KI kann Gesetze auslegen, Gerichtsakten analysieren und sogar Entscheidungen ausformulieren. Während Kanzleien und Rechtsabteilungen diese Technologie zunehmend einsetzen, steht die Justiz vor der Herausforderung, ihre verfassungsmäßige Rolle zu wahren. Die Möglichkeiten sind beeindruckend. Doch je mehr inhaltlichen Einfluss KI-Systeme nehmen, desto größer werden die Risiken. Der Vortrag zeigt, was generative KI leisten kann, wo die rechtlichen Grenzen verlaufen und warum die eigentliche Herausforderung in der Bewahrung richterlicher Unabhängigkeit und Entscheidungshoheit liegt.

Dr. Sebastian Dötterl ist Richter am Oberlandesgericht München. Zuvor war er als Staatsanwalt, Richter am Landgericht sowie in verschiedenen Funktionen in der bayerischen Staatskanzlei sowie im bayerischen Staatsministerium der Justiz tätig.

Eine Veranstaltung in der Reihe Daten-Dienstag, die seit 2015 läuft. Die Veranstaltungsreihe entsteht in Kooperation des Museums für Kommunikation Nürnberg mit dem Bayerischen Landesamt für Datenschutzaufsicht (BayLDA) und dem Berufsverband der Datenschutzbeauftragten Deutschlands (BvD) e.V.

Ab **18 Uhr** ist die **Ausstellung** für einen Besuch **geöffnet**.

Termin: Dienstag, 30.6.2026; 19 Uhr

Kosten: kostenlos

Ort: Museum

Anmeldung: Bitte per Mail an anmeldung.mfk-nuernberg@mspt.de oder per Telefon unter 0911/ 230 88 230 oder unter <https://nuernberg.digital/de/events/2026>



Datum

19.05.26

Öffentliche Führungen

Kommunikation! Entdecken Sie mit uns das Museum

Mitteilungen, Botschaften, Nachrichten – Kommunikation ist voller Facetten: Hören und Sprechen, Sehen und Zeigen, Schreiben und Lesen – in direktem Austausch oder über Medien vermittelt. Erfahren Sie, wie Menschen seit jeher nach Wegen suchen, sich miteinander zu verständigen – direkt oder immer weiter und immer schneller bis hin zu den aktuellen Netzwelten und dem, was die digitale Kommunikation verlangt. Dabei betrachten Sie mit uns in der Überblicksführung die Entwicklung anhand eindrucksvoller Objekte, Sie hören deren Geschichte(n) und werden selbst aktiv.

Termine: Sonntag, 7.6.2026; 14 – 15 Uhr

Kosten: Museumseintritt – die Führung ist kostenlos

Treffpunkt: Museumseingang, 2. Etage

Kommunikation, Codes und Kryptografie! Entdecken Sie mit uns das Museum

Codes sind eine Basis der Kommunikation: Fremde Sprachen, die Bedeutung von Gesten oder andere Schriften. Nur wer den Code kennt, versteht, worum es geht. Folgen Sie uns in die Räume Hören+Sprechen, Sehen+Zeigen, Schreiben+Lesen, bevor es die neu eröffnete Abteilung Kryptografie geht.

Dort warten neben versteckten, vor allem verschlüsselte Geheimnisse. Lernen Sie die Cae-sarscheibe und die Enigma kennen sowie Verfahren der digitalen Verschlüsselung und tauschen sich aus über die Notwendigkeiten von Datenschutz, Privatsphäre und Sicherheit im digitalen Zeitalter.

Termine: Sonntag, 14.6. und 28.6.2026; 14 – 15 Uhr

Kosten: Museumseintritt – die Führung ist kostenlos

Treffpunkt: Museumseingang, 2. Etage



Datum

19.05.26

Altägypten im Fokus. Die Grabkammer des Sennedjem

Hieroglyphen, ein Papyrus und die Grabkammer des Sennedjem. Entdecken Sie mit uns bemerkenswerte Exponate! Ein originaler, ca. 2.100 Jahre alter Papyrus und eine altägyptische Grabkammer bereichern die Abteilung „Schrift“ eindrucksvoll um einen Blick auf Hieroglyphen und die Überlieferung religiöser Vorstellungen im Alten Ägypten.

Die Rekonstruktion der Grabkammer erfolgte unter Leitung des Ägyptologen Wolfgang Wettengel – das Original befindet sich im Tal der Könige bei Luxor. Über und über reich mit Bildern und Hieroglyphen ausgemalt, offenbart der Raum die altägyptischen Vorstellungen vom Sein nach dem Tod.

Termin: Sonntag, 21.6.2026; 14 – 15 Uhr

Kosten: Museumseintritt – die Führung ist kostenlos

Treffpunkt: Museumseingang, 2. Etage

Schau-Wartung der historischen Telefonvermittlungsanlagen

Erhalten für die Zukunft: Historische Telefontechnik live erleben

Ehrenamtliche des Museums – zumeist selbst frühere Fernmeldetechniker – warten regelmäßig unsere Vermittlungsstellen während der Öffnungszeiten. Dann rattert, klingelt und leuchtet es an den eindrucksvollen Wänden voller Technik. Sie bilden die Knotenpunkte im Telefonnetz, dort kommen die Verbindungen zwischen den Telefonierenden zustande. Das Museum beherbergt Vermittlungsstellen verschiedener Generationen. Die alte Technik vom Klappenschrank über den Hebdrehwähler zum System 50 will gewartet werden, damit sie funktionsfähig bleibt. Unsere Ehrenamtlichen kennen sich damit bestens aus. Erleben Sie die Spezialisten und die Vermittlungswände in Aktion, erhalten Sie Antworten auf Ihre Fragen und entdecken Sie den nachhaltigen Erhalt der historischen Technik.

Termin: Freitag, 12.6.2026; 13 – 15 Uhr

Kosten: Museumseintritt – die Schauwartung ist kostenlos

Treffpunkt: Historische Telefonvermittlungsanlage, Bereich Hören



Datum

19.05.26

Öffentliche Online-Führungen

Alle Online-Führungen finden über die Videokonferenz-Software Zoom via easyMeet24 statt. Nach Ihrer verbindlichen Anmeldung erhalten Sie die Zugangsdaten. Für alle, die neu bei Zoom sind, bieten wir per Telefon unsere Hilfe an.

Unsere Datenschutz- Informationen zu digitalen Veranstaltungen finden Sie unter:
<https://www.mfk-nuernberg.de/datenschutzhinweise-digitale-veranstaltungen/>

Online-Express-Führung: Botschaften an unbekannte Empfänger

Die Reihe Online-Expressführung bietet einmal im Monat an einem Mittwoch um 18 Uhr eine 30-minütige, digitale Kurzführung. Im Mittelpunkt steht ein ausgewähltes Objekt oder Thema, dessen Aspekte und Geschichte(n) Museumspädagogin Elke Schneider online vorstellt.

Termin: Mittwoch, 10.6.2026; 18 – 18.30 Uhr

Kosten: kostenlos

Anmeldung: Bitte bis 9.6.2026 unter anmeldung.mfk-nuernberg@mspt.de oder per Telefon unter 0911/ 230 88 230

Ort: Online via Zoom

Öffentliche Führung in 360-Grad:

Kommunikation! Wir zeigen Ihnen das Museum online

Entdecken Sie unser Museum aus der Ferne oder vom Sofa aus! Spazieren Sie mit uns in einer 360 Grad Panorama-Aufnahme virtuell herum und erkunden unsere Themen Hören und Sprechen, Sehen und Zeigen, Schreiben und Lesen – in direktem Austausch oder über Medien vermittelt. Erfahren Sie anhand ausgewählter Objekte und ihren Geschichten, wie Menschen seit jeher nach Wegen suchen, sich miteinander zu verständigen.

Welche Botschaften überbringt ein Posthorn? Wie und wann wurde der erste Satz durch ein Telefon gesprochen? Welche Mitteilungen kann ich aus der Mimik meines Gegenübers lesen? Wie erfuhren Zeitungsredaktionen vom Untergang der Titanic und wie berichteten sie darüber? Oder steigen Sie virtuell in unsere Isetta ein: Welche Rolle hatte sie in der Logistik bei der Bundespost? So geht es von der direkten Kommunikation immer weiter und immer schneller bis zu den aktuellen Netzwelten und den Kompetenzen, die die Informations- und Bilderflut in den digitalen Medien verlangt.



Datum

19.05.26

Termin: Sonntag, 28.6.2026; 11 – 12 Uhr

Kosten: kostenlos

Anmeldung: Bitte bis 25.6.2026 unter anmeldung.mfk-nuernberg@mspt.de oder per Telefon unter 0911/ 230 88 230

Ort: Online via Zoom

Öffentliche Online-Führung in 360 Grad:

Altägypten digital im Fokus

Hieroglyphen, ein Papyrus und die Grabkammer des Sennedjem. Entdecken Sie mit uns bemerkenswerte Exponate! Unter Leitung des Ägyptologen Wolfgang Wettengel wurde die Grabkammer des Sennedjem rekonstruiert – das Original befindet sich im Tal der Könige bei Luxor. Über und über reich mit Bildern und Hieroglyphen ausgemalt, offenbart der Raum die altägyptischen Vorstellungen vom Sein nach dem Tod. Die Grabkammer und ein originaler, ca. 2.100 Jahre alter Papyrus bereichern die Abteilung „Schrift“ eindrucksvoll um einen Blick auf Hieroglyphen und die Überlieferung religiöser Vorstellungen im Alten Ägypten.

Termin: Sonntag, 28.6.2026; 12.30 – 13.15 Uhr

Kosten: kostenlos

Anmeldung: Bitte bis 25.6.2026 unter E-Mail anmeldung.mfk-nuernberg@mspt.de oder per Telefon unter 0911/ 230 88 230

Ort: Online via Zoom

Fahrten mit der historischen Museums-Postkutsche

Diesen Sommer ist die historische Museums-Postkutsche mit Kutscher Heinz Lehneis wieder unterwegs. Gemächlich geht es auf eine entspannte Reise, bei der die Fahrgäste für einige Stunden den Alltag hinter sich lassen können.



Datum

19.05.26

Köstliches Knoblauchsland! Gemüse, Kräuter, Hefe und Wein

Unterwegs mit der Museums-Postkutsche – Kurztour

Entdecken Sie eines der größten zusammenhängenden Gemüseanbaugebiete in Deutschland mit langer Tradition. Die Reise führt von Thon über Almoshof nach Buch abseits großer Straßen. Entdecken Sie alte dörfliche Strukturen und neue Anbaumethoden inmitten üppiger Felder mit Gemüse, Salaten und Blumen. Wir starten mit einem kulinarischen Blick in die Treibhäuser des Gemüse- und Kutscherhofs Drechsler und fahren weiter zu einem Halt, der einen weiten Blick auf vielfältig bepflanztes Ackerland erlaubt. Schließlich erreichen wir das historische Örtchen Buch mit der ehemaligen Hefefabrik, bevor in der „Vinothek“ von Peter Schmidt, dem einzigen Winzer Nürnbergs, ein Kutscherschmaus wartet.

Termin: Samstag, 6.6.2026; 9.30 – 13.15 Uhr

Ort: Start ist an der VAG-Bushaltestelle Schleswiger Straße (Parkplätze vorhanden)

Kosten: Erwachsene 60 Euro, 9 – 17 Jahre 30 Euro, Kinder bis 8 Jahre frei

Anmeldung: Für die Fahrten mit der Museums-Postkutsche ist eine Anmeldung bis 4 Tage vor dem Termin nötig. Per Telefon unter (0911) 230 88 230 oder per E-Mail an anmeldung.mfk-nuernberg@mspt.de

Hinweis: Bitte beachten Sie, dass die Fahrt mit der Museums-Postkutsche für Menschen mit Mobilitätseinschränkung bedingt geeignet ist. Der Einstieg in das historische Gefährt, Baujahr 1939 erfolgt über drei knapp 40 cm hohe Stufen.

Raus aufs Land! Zu Patriziern und Poeten

Unterwegs mit der Museums-Postkutsche – Eine Kurztour

Vor den Toren der Stadt verfolgen Sie, wohin es Nürnberger Patrizier in die Sommerfrische zog. Von Thon aus fahren Sie zum Schlösschen der Familie Holzschuher und weiter bis zum Herrnsitz der Familie Kress in Neunhof mit dem eindrucksvollen Renaissancegarten. Dazwischen machen sie Station an einem schattigen Wäldchen, dem Irrhain. Seit 1676 ist der verwunschene Ort Treffpunkt des pegnesischen Blumenordens. Er ist damit in etwa so alt wie das Reisen in der Postkutsche, das durch Kostproben aus historischen Reiseberichten anschaulich wird. Zum Abschluss kehren sie zu einem kleinen Imbiss in den Gasthof „Grüner Baum“ in Neunhof ein.



Datum

19.05.26

Termin: Sonntag, 7.6.2026; 9.30 – 13.15 Uhr

Ort: Start ist an der VAG-Bushaltestelle Schleswiger Straße (Parkplätze vorhanden)

Kosten: Erwachsene 70 Euro, 9 – 17 Jahre 35 Euro, Kinder bis 8 Jahre frei

Anmeldung: Für die Fahrten mit der Museums-Postkutsche ist eine Anmeldung bis 4 Tage vor dem Termin nötig. Per Telefon unter (0911) 230 88 230 oder per E-Mail an anmeldung.mfk-nuernberg@mspt.de

Hinweis: Bitte beachten Sie, dass die Fahrt mit der Museums-Postkutsche für Menschen mit Mobilitätseinschränkung bedingt geeignet ist. Der Einstieg in das historische Gefährt, Baujahr 1939 erfolgt über drei knapp 40 cm hohe Stufen.

Hoch auf dem gelben Wagen durch Fürth!

Entdecken Sie die Nachbarstadt Fürth mit der historischen Museums-Postkutsche! Die Rundfahrt führt durch die Innenstadt entlang der Fürther Sehenswürdigkeiten. An ausgewählten Orten steigen Sie aus und eine Stadtführerin zeigt Ihnen Stationen aus der Geschichte der Kleeblattstadt. Vom Rathaus geht es zum Marktplatz und weiter an die Rednitz. Am Bahnhof vorbei führt die Fahrt zur Hornschuchpromenade, eine der Fürther Prachtstraßen, weiter zum Stadttheater und wieder zurück in die historische Altstadt. Schließlich können Sie die Fahrt in der geselligen Runde ihrer Reisegesellschaft Revue passieren lassen: Ein Kutscherschmaus im Gasthof „Grüner Baum“ rundet das Erlebnis ab.

Termine: Samstag, 20.6.2026; 16 Uhr

Kosten: Erwachsene: 60 Euro, Kinder und Jugendliche (9 - 17 Jahre): 30 Euro; Kinder bis 8 Jahre können kostenlos dabei sein.

Ort: Treffpunkt gegenüber dem Rathaus, Königstr. 86

Anmeldung: Für diese Führungen ist eine Anmeldung erforderlich vor Ort in der Tourist- Information Fürth, telefonisch unter 0911 9743500 oder per E-Mail an tourist-info@fuerth.de Die Tickets müssen spätestens zwei Tage vor Führungsbeginn in der Tourist-Information am Bahnhofplatz abgeholt und bezahlt werden. Bitte beachten Sie, dass beim Online-Ticketkauf eine Vorverkaufsgebühr fällig wird.

Hinweis: Für Menschen mit Gehbehinderung bedingt geeignet. Der Einstieg in das historische Gefährt, Baujahr 1939 erfolgt über drei knapp 40 cm hohe Stufen.

Veranstalter ist das Museum für Kommunikation Nürnberg in Kooperation mit der Tourist-Information Fürth.



Datum

19.05.26

Vergnügliche Landpartie nach Poppenreuth!

Unterwegs mit der Museums-Postkutsche – Ein Halbtagesausflug

Ein Halbtagesausflug ins westliche Knoblauchsland und quer durch die Jahrhunderte. Über das Schloss Almoshof geht es nach Buch. Der historische Ortskern und das Areal „Beim Bast“ mit der alten Hefefabrik bieten allerlei Erzählenswertes. In einer zur „Vinothek“ umgebauten Scheune erwartet Sie Nürnbergs einziger Winzer Peter Schmidt. Er weiß Vieles zu erzählen, während sich die Reisegesellschaft mit einer Brotzeit stärkt. Schließlich geht es durch weite Felder Richtung Fürth mit einzigartigen Blicken. Ziel ist Poppenreuth mit der ältesten Kirche des Knoblauchslands St. Peter und Paul. Vorbei an einem Steinkreuz und einem alten Zollhaus führt der Weg zurück auf Nürnberger Stadtgebiet.

Termin: Sonntag, 21.6.2026; 9.30 – 13.15 Uhr

Ort: Start ist an der VAG-Bushaltestelle Schleswiger Straße (Parkplätze vorhanden)

Kosten: Erwachsene 70 Euro, 9 – 17 Jahre 35 Euro, Kinder bis 8 Jahre frei

Anmeldung: Für die Fahrten mit der Museums-Postkutsche ist eine Anmeldung bis 4 Tage vor dem Termin nötig. Per Telefon unter (0911) 230 88 230 oder per E-Mail an anmeldung.mfk-nuernberg@mspt.de

Hinweis: Bitte beachten Sie, dass die Fahrt mit der Museums-Postkutsche für Menschen mit Mobilitätseinschränkung bedingt geeignet ist. Der Einstieg in das historische Gefährt, Baujahr 1939 erfolgt über drei knapp 40 cm hohe Stufen.

Fröhliche Landpartie nach Neunhof!

Unterwegs mit der Museums-Postkutsche – Halbtagesausflug

An den Stationen Schloss Almoshof, der Wehrkirche in Kraftshof, dem Irrhain des Pegnesischen Blumenordens und am Schloss Neunhof erfahren die Reisenden Wissenswertes, Interessantes und Amüsantes: Über das Knoblauchsland und seine Sehenswürdigkeiten, aber auch über das Reisen in früheren Zeiten und die zahlreichen Redewendungen, die unsere Sprache seit der Postkutschenzeit vom Coach über die Retourkutsche bis zum Schmiergeld bereichern. Eine zünftige Rast auf halbem Wege darf hier natürlich nicht fehlen.

Termin: Sonntag, 28.6.2026; 9.30 – 13.15 Uhr

Ort: Start ist an der VAG-Bushaltestelle Schleswiger Straße (Parkplätze vorhanden)



Datum

19.05.26

Kosten: Erwachsene 70 Euro, 9 – 17 Jahre 35 Euro, Kinder bis 8 Jahre frei

Anmeldung: Für die Fahrten mit der Museums-Postkutsche ist eine Anmeldung bis 4 Tage vor dem Termin nötig. Per Telefon unter (0911) 230 88 230 oder per E-Mail an anmeldung.mfk-nuernberg@mspt.de

Hinweis: Bitte beachten Sie, dass die Fahrt mit der Museums-Postkutsche für Menschen mit Mobilitätseinschränkung bedingt geeignet ist. Der Einstieg in das historische Gefährt, Baujahr 1939 erfolgt über drei knapp 40 cm hohe Stufen.

Angebote für Kinder und Familien

Familienrundgang: Voll cool oder sehr komisch?

Lasst uns gemeinsam seltsame Sachen im Museum entdecken! Schauen wir, was Euch beeindruckt und was ihr gerne ausprobieren wollt!

Beeindruckendes gibt es vieles: Telefone wie sie Opa oder Uroma genutzt haben, ein „Handy“ aus Postkutschenzeiten, ein Riesen-TV-Gerät aus einer öffentlichen Fernsehstube, eine chinesische Schreibmaschine oder unser ältestes Objekt, das 2.100 Jahre alt ist? Und natürlich probieren wir manches aus: Teamwork am Kran oder flitzende Briefe in der Rohrpost und Ihr erfahrt, warum man manches im Museum besser nicht anfassen sollte.

Termin: Sonntag, 21.6.2026; 15 – 16 Uhr

Für: Kinder ab 5 Jahren und ihre (Groß-)Eltern und Familien

Kosten: Museumseintritt

Ort: Museumseingang, 2. Etage

Mitmach-Mittwoch in den Pfingstferien

Mitmach-Mittwoch in den Pfingstferien: Wortspiel und Satzspaß

Schreib mal wieder, suche spielend Sätze ... und finde sie natürlich! Nur ein paar kleine Spielregeln sind nötig und schon denkst Du um die Ecke. Es entstehen Sätze, von denen Du nicht gehaut hättest, dass man sie so lustig und einfallsreich erfinden könnte.



Datum

19.05.26

Daraus kannst Du im Nu eine witzige Karte zaubern oder sogar eine kleine Geschichte erfinden. Probiere es aus am Mitmach-Mittwoch in den Pfingstferien!

Der Ort dafür ist unsere Schreibwerkstatt: Dort gibt es Schreibfedern, Tinte und hilfreiche Löschwiegern, die Kleckse aufsaugen. Damit kannst Du die pfiffigen neuen Sätze schreiben: auf eine Karte oder in ein ganzes Buch. Das ist ein ganz besonderes Museumsouvenir, das Du selbstverständlich mitnehmen darfst. Keine Anmeldung erforderlich, einfach kommen und so lange mitmachen, wie es Spaß macht! Die Teilnahme ist im Museumseintritt enthalten

Termin: Mittwoch, 3.6.2026; 14 – 16 Uhr

Für: Kinder von 6 – 12 Jahren mit erwachsener Begleitung

Kosten: Museumseintritt, Material und Anleitung sind kostenlos

Ort: Museum, 2. OG Schreibwerkstatt

Morsecode & Microcontroller

Vom historischen Code zur modernen Technik

Im Museum entdeckst du historische Geräte, mit denen früher Nachrichten per Taste und Strom übermittelt wurden – das sogenannte Morsen. Dabei werden Buchstaben in kurze und lange Signale übersetzt, die als elektrische Impulse gesendet werden können.

In diesem Ferienworkshop schlägst du die Brücke zur Gegenwart: Mit dem Microcontroller Calliope mini programmierst du deinen eigenen einfachen Morseapparat. Schritt für Schritt lernst du, wie Morsezeichen digital umgesetzt werden. Anschließend kannst du senden und empfangen oder das Morsen selbst trainieren. Du brauchst keine Vorkenntnisse – mit Laptop und Browserzugang wird Programmieren zum Kinderspiel. Am Ende weißt du, wie historische Kommunikation funktioniert hat und wie man sie mit moderner Technik neu umsetzt.

Termin: Mittwoch, 3.6.2026, 10 – 13 Uhr

Für: Kinder von 9 – 12 Jahren

Kosten: 12 Euro

Anmeldung: über das Jugendamt der Stadt Nürnberg unter
https://www.nuernberg.de/internet/ferien/ferien_pfungsten.html



Datum

19.05.26

Ansprechpartner im Museum für Kommunikation:

Simon Kirsch

Telefon: (0911) 230 88 62

E-Mail: s.kirsch@mspt.de